

HILFE FÜR SIE, WENN

... SIE IN DER NATUR SAMMELN

Sie haben praktisch im ganzen Jahr viele Möglichkeiten, in der Natur zu sammeln. Haben Sie das noch nie versucht, sollten Sie mit auf einen Sammelausflug gehen, den örtliche Naturvermittler und Touristenführer anbieten.

- Auf öffentlichen Flächen dürfen Sie überall sammeln. Auf Privatgrund dürfen Sie nur das pflücken, das Sie vom Weg oder Pfad erreichen können.
- Sie dürfen nur so viel mitnehmen, wie Sie in einem gewöhnlichen Hut tragen können.
- Sie dürfen nur zum eigenen Gebrauch sammeln. Lassen Sie den Rest bitte für andere stehen, die dann ebenfalls das Erlebnis genießen können, in der Natur Essbares zu finden und zu sammeln.
- Pflücken Sie keine Arten, von denen nur wenige an dem betreffenden Ort vorhanden sind.
- Graben Sie niemals Pflanzen aus – wahrscheinlich werden sie in Ihrem Garten ohnehin nicht gedeihen – und verboten ist es auch.
- Auf öffentlichen Flächen dürfen Sie von mehr als 10 m hohen Laubbäumen Zweige und Äste schneiden, und vom Waldboden – nicht von Bäumen – dürfen Sie auch Zapfen mitnehmen.
- Wenn Sie Pilze sammeln, sollten Sie immer ein Pilzbuch dabei haben und ausschließlich die Pilze mitnehmen, von denen Sie sicher sind, dass sie ungiftig sind.
- Wenn Sie Austern oder Miesmuscheln sammeln, beachten Sie bitte, dass sie in den Sommermonaten giftig sein können.
- Vergessen Sie nie, dass Sie Gast in der Natur sind und stören Sie die Vögel und Tiere dort nicht.
- Sammeln Sie den Abfall, den Sie finden und nehmen Sie ihn mit – auch, wenn es nicht Ihr Abfall ist.

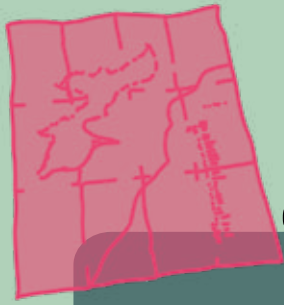
So kommen Sie hinaus

Das Dänische Amt für Naturverwaltung hat eine Übersicht über die Möglichkeiten im Freien auf staatlichem Gelände erstellt, mit Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten, Routenvorschlägen und guten Tipps für den Aufenthalt in der Natur. Die Karte finden Sie auf udinaturen.dk (auf Dänisch).

Denken Sie daran, dass nicht alle Gebiete im Nationalpark staatlich sind. Friluftsrådet hat auf oplevmere.nu (auf Dänisch) eine Übersicht über den Zugang zu privaten Naturgebieten zusammengestellt.

Mehr zum Sammeln von Pilzen, Pflanzen usw. finden Sie auf mst.dk (auf Dänisch).





1

Planen Sie Ihre Tour vor dem Start – stellen Sie fest, ob Sie dabei öffentliche oder private Gebiete betreten.

2

Nehmen Sie Rücksicht auf Tiere und Pflanzen – in der Natur sind wir nur Gäste.



3

Lassen Sie keinen Abfall zurück – auch wenn es nicht Ihr eigener ist.



4

Halten Sie Ihren Hund angeleint – dann stört er Tiere nicht und erschreckt auch nicht andere Gäste.



5

Lächeln Sie die Menschen an, die Ihnen begegnen – sie möchten die Natur ebenfalls genießen.



10

10 GUTE RATSCHLÄGE

FÜR DEN BESTEN GAST DER NATUR

6

Benutzen Sie offenes Feuer verantwortungsvoll – entzünden Sie Feuer ausschließlich an gekennzeichneten Feuerstellen. Löschen Sie das Feuer nach dem Gebrauch sorgfältig.



8

Übernachten Sie ausschließlich auf angelegten Zelt- und Shelterplätzen.



10

Beachten Sie Schilder und Zäune. – folgen Sie stets allen Anweisungen auf Schildern und respektieren Sie Umzäunungen.



7

Halten Sie Abstand zu allen Tieren.



9

Genießen Sie die Laute der Natur – machen Sie keinen Lärm.

